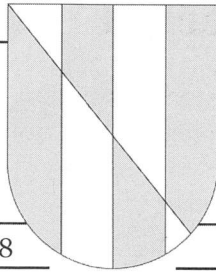


HITTE



HATTE

TARRENZER DORFZEITUNG JAHRGANG 8

HEFT 3/05 25. MÄRZ 2005

Ausbaggerung der Gurgl



DI Dietmar Gstrein, ökologische Bauaufsicht und der Projektant, DI Engelbert Gstrein wurden zu dieser Aktion befragt:

Die Gurgl wurde Anfang März 2005 auf einem kurzen Stück in Tarrenz ausgebaggert. Dieser Bach ist großteils begradigt und stark verbaut, weist aber auf genau diesem Streckenabschnitt einen besonders natürlichen Verlauf auf. Durch die Beeinträchtigung der umliegenden landwirtschaftlichen Flächen ist dieser Eingriff dringend nötig, es wurden jedoch auch einige Ausgleichsmaßnahmen gefordert.

Durch die Aufstauung ist

der Abtransport des Geschiebes im Bach nicht möglich, darum hat sich das Flussbett in den letzten Jahren immer mehr gehoben. Die angrenzenden Felder wurden im Verlauf dessen immer häufiger überflutet. Außerdem wird durch die Ausbaggerung ein so genannter Retentionsraum für Hochwasser geschaffen. Ausgebaggert wurde die Gurgl von der Tschirgantbrücke ca. 250 m bachaufwärts; das Gewässerbett wurde maximal 1 Meter tief ausgebaggert und entlang den Ufern ein 2 Meter breiter Streifen unberührt belassen. Insgesamt fielen 1500 m³ Material an, das

entspricht ca. 180 LKW-Fuhren.

Durch den massiven Eingriff in den relativ naturnahen Bachverlauf wurde eine Reihe von Ausgleichsmaßnahmen vorgeschrieben:

Die Fische aus dem Streckenabschnitt wurden umgesiedelt; weiters mussten einmündende Drainageröhre fisch- und krebspassierbar gemacht werden. Es wurden zwei Bühnen angelegt, um einen strukturreichen Lebensraum zu schaffen; weiters wurde in einem Seitengewässer der Besatz mit heimischen Krebsen vorgeschrieben.

Text & Foto: Sylvia Bacher

In dieser Ausgabe:

Rauschbrandimpfung	6
Bezirksmeistertitel für Tarrenz	6
Taljuwelle Der Zitronenfalter	8
Bluatschink in Tarrenz	10

Autowaschaktion

Auch heuer veranstalten wir wieder eine Autowaschaktion beim Gemeindebauhof, wobei heuer gleichzeitig die Winterreifen gewechselt werden können.

Wann?

Samstag, den 02. April 2005

Wo?

beim Gemeindebauhof / Walchenbach

Zeit? von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Der Reinerlös kommt dem "Straßenkinderhaus in Kinshasa" zugute!

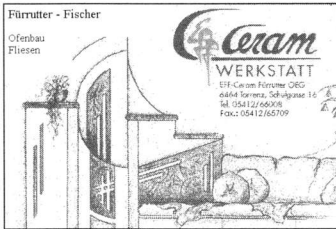
Wir freuen uns auf euer Kommen

die Firmlinge

Stierer's Lois



Tarrenz isch a schianer Ort, da rinnt der Verkehr durch d'Mitten, jahraus, jahrein in einem fort, was bleibt, isch Dreck um Häuser und Hütten.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER, MEDIENINHABER UND VERLEGER:
Gemeinde Tarrenz

REDAKTION:
Jürgen Kiechl (örg), Roland Flür (mac), Beda Widmer (beda), Mike Baumann (bau), Richard Flür (richo)

FREIE MITARBEITER:
Elke Kirschner (elke), Michaela Wuzella (mi), Stefan Zoller (zol), Hermine Gamper, Kurt Lung (LuKu), Karl Zoller;

LAYOUT:
Michael u. Philipp Perktold

ANZEIGENANNAHME:
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352,
Fax 63352-75
e-mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
m.perktold@tsn.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
Freitag, 22. April

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 29. April

Funk-Internet in Tarrenz

Viele Einwohner in Tarrenz haben leider keine Möglichkeit Breitbandinternet zu beziehen. Sei es wegen fehlendem Telefonanschluss oder Kabelfernsehen. Aus diesem Grund wurde des öfteren der Wunsch nach Internet per Funk geäußert. Bei genügend Teilnehmern ist dies flächendeckend in der Gemeinde realisierbar. Dabei werden Übertragungsraten (Geschwindigkeit) wie bei ADSL oder Kabel möglich. Auch preislich würde man sich in dieser Gegend bewegen.

Die Sicherheit steht bei diesem Projekt an erster Stelle. Durch Nutzung der heute möglichen Verschlüsselungs- und Anmeldeverfahren ist das Eindringen auf einen PC nahezu unmöglich (Restrisiko An-

wender).

Der Strahlungsfaktor wurde bei diesen Systemen von der EU-Behörde auf ein Minimum beschränkt, sodass gesundheitliche Beschwerden ausgeschlossen sind. (ein Handy verfügt über die 20-fache Abstrahlung).

Bei Interesse bitte bei der Gemeinde melden.



Wellnesskultur Setz GmbH.
Hauptstrasse 7 - 6464 Tarrenz
Tel.: 05412/62876
Fax.: 05412/62866
info@wellnesskultur.com

AROMADAMPFBAD - BIO -
STUBENSAUNA -
ERLEBNISDUSCHEN -
WASSERBETTEN -
WELLNESSMÖBEL

www.wellnesskultur.com

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

WANN?
jeden 2. Mittwoch im Monat
von 9:00 bis 11:00 Uhr

WO?
Gemeindeamt Tarrenz

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol

Hebamme:
Stecher Ingrid
Rosengartlweg 1
6460 Imst
Tel.: 0676 7037163



ING. THOMAS RUETZ
EBENE 33 - A-6433 OETZ
MOBIL: 0664/2811691 - FAX: 05252/2239
e-mail: giro-plan.thomas@tirol.com



Holz · Koks · Kohle · Holzbrikks
052 66 / 87 3 88

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!

RAMCO
Electronic GmbH

6464 TARRENZ
05412 / 61061



Elektro Posch Otto
6464 Tarrenz
Alpeilweg 21
0664/4979463
05412/65064
e-mail: otto.posch@tutanet.at

KUNDENDIENST
STEUERUNGSBAU
INSTALLATIONEN

Elektrotechnik
Heiztechnik
Brennwertservice
Keglungstechnik

Pangratz

Walter Pangratz
Brennweg 13
Tel.: 05412/64344
Mobil: 0664/5265242
e-mail: w.pangratz@aon.at

PUB · CAFE

PROST

TARRENZ

fliesengalerie@aon.at

FLIESEN
schnell & pors oeg

handel & verlegung
silikon - sanieren
keramik & glaswaren

schnegg & pors oeg · a-6464 tarrenz · hauptstraße 16
tel. & fax: 0 54 12 - 62 397 · fliesengalerie@aon.at

Ihr Nahversorger in Tarrenz

"Der Wörle"

frisch & freundlich

Hauptstraße 15 · 6464 Tarrenz
fon: 05412 66236 fax: 05412 61367
http: www.der-woerle.com

Perktold Georg

Tel. (05412) 66333

Allianz

Versicherung Vorsorge Vermögen



Panoramahotel
Gungltaler Hof

Familie Happpacher
6464 Tarrenz, Rotanger 1
Tel. 05412/66048 · Fax: 66360-11



Magazine des Jahres 2005

12 verschiedene Zeitschriften können dieses Jahr wieder geliehen und gelesen werden.

Heuer neu: WELT DER FRAU, schon bewährt: PC PROFESSIONELL, KONSUMENT und GEO-LINO für kids.

Die restlichen 8 Magazine verdankt die Bibliothek Tarrenz den SPONSOREN des Dorfes, nämlich: **Young Miss** - Susanne Hild, **Schöner Wohnen** - Tischlerei Tiefenbrunner, **Kraut & Rüben** - Gärtnerei Brand, **Gusto** - "Der Wörle", **GEO** - Bäckerei Eder, **Gesundheit** - Fa. NOWO Bau, **Eltern For Family** - Fa. WEGU Internat., **Anna** - Getränke Tangl.

Herzlichen Dank dafür!

Schützenkompanie Tarrenz

Die Schützenkompanie nimmt auch heuer wieder Jungschützen auf! Bei Interesse bitte bei Jungschützenbetreuer Harald Stigger, Tel. 61985, bzw. Hauptmann Ralf Zoller, Tel. 62537, melden.

Diamantene Hochzeit



Am 19. Jänner 2005 feierten Christel und Adolf TANGL ihr 60-jähriges Hochzeitsjubiläum. Adolf arbeitete mehrere Jahre bei der Fa. Stapf, weiters war er bei der Musikkapelle und Feuerwehr tätig. Aus dieser Ehe entstammen 3 Kinder. Seit 28 Jahren wohnen Christel und Adolf in Obtarrenz.

Wir wünschen ihnen alles Gute, besonders viel Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre im Kreise der Familie.

Einsätze von Hundeführer Pikel Edi und Hund Rico



Hundeführer Pikel Edi und Hund Rico sind Mitglieder der Lawinhundestaffel Tirol und führen im Rahmen der Landeslawinenzentrale Einsätze durch.

In der Saison 2004 / 2005 führten Hund und Halter bereits 6 Einsätze im Gebiet von Stubaital bis Arlberg durch und der Winter ist noch nicht vorbei.

Edi wird über Telefon bzw. SMS verständigt und vom

Hubschrauber direkt hinter der Schule abgeholt.

Edi: Ich möchte mich besonders bei Tumler Toni und Witting Ralf für die Unterstützung bei der Ausbildung von Hund Rico bedanken

Am 02.03.05 hat Edi den Kindern der Volksschule Tarrenz Klasse 3b und Lehrerin Reich Margit im Rahmen des Sachunterrichts Einblick in das Rettungswesen gegeben.

Den Schülern wurde Lawinensuche, Sommersuche und Suche mittels Lawinpieps demonstriert. Die Schüler waren mit viel Freude und Eifer bei der Sache und möchten sich hiermit bedanken.

Lehrerin Reich Margit: Ich möchte mich bei Pikel Edi, Witting Ralf und Lung Rainer für die Gestaltung des Lawinensucheunterrichts recht herzlich bedanken

FREIWILLIGE FEUERWEHR TARRENZ

Am Samstag, den 26. Februar 2005 fand im Kameradschaftsraum der Freiw. Feuerwehr Tarrenz die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Die FF Tarrenz hat einen derzeitigen Mannschaftsstand von 102 aktiven Feuerwehrmännern und 26 Reservisten.

Im letzten Jahr bewältigte die Feuerwehr 15 Einsätze. Insgesamt wurden 60 Übungen durchgeführt. Eine Gruppe konnte das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber erringen. Zwei Atemschutztrupps waren beim Leistungsbewerb in Bronze erfolgreich.

Rund 6.000,- Euro investierte die FF Tarrenz zur Sicherheit ihrer Männer. Es wurden 10 Schutzjacken und 60 Paar Schutzhandschuhe angeschafft. Weitere 60 Schutzjacken wurden von der Gemeinde Tarrenz finanziert.

Den kameradschaftlichen Höhepunkt im abgelaufe-

nen Jahr bildete der zweitägige Feuerwehrausflug in die Wachau.

Einen Höhepunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung bildete die Angelobung und Beförderung nachstehender Feuerwehrmänner.

Angelobt und zum Feuerwehrmann befördert wurden:
DEUTSCHMANN Mario
FÜRSTAUER Stefan
KRABACHER Christian
KIRSCHNER Christoph
KUPRIAN Roland
OBERHOFER Marco
SEIFERT Marco
FÜRRUTTER Thomas
WÖRLE Simon

Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurden:
KOFLENER Thomas
RUETZ Klaus
ZOLLER Harald

Zum Hauptfeuerwehrmann befördert wurde:
TIEFENBRUNNER Harald

Zum Löschmeister befördert wurde:
TIEFENBRUNNER Christoph

Zum Oberlöschmeister befördert wurde:
JUEN Gerold

Zum Hauptlöschmeister befördert wurde:
ZOLLER Ralf

Zum Brandmeister und neuen Zugskommandant befördert wurde:
TIEFENBRUNNER Christian

Zum Hauptbrandmeister befördert wurde:
LUNG Rainer

Weiters wurde ZOLLER Hermann und KIRSCHNER Hermann für ihre langjährige gewissenhafte Tätigkeit gedankt und ein kleines Präsent überreicht.

Sie gehen in die sogenannte wohlverdiente „Feuerwehpension“.

Zum Abschluss möchte sich das Kommando der FF Tarrenz noch bei der Bevölkerung und allen Gönnern für die Unterstützung im vergangenen Jahr recht herzlich bedanken.

Eine Lesung der "anderen Art"



Zu einer lustigen und abwechslungsreichen Lesung lädt die Vinzenzstube am Dienstag, dem 12. April 2005, um 14:00 Uhr ein. Roswitha & Anneliese - das "DYNAMISCHE DUO" aus Imst - treten speziell für unsere Gäste in Tarrenz auf. Die Lesung dauert etwa 45 Minuten.

Die Veranstaltung ist kostenlos und wir laden nicht nur unsere "Stammgäste" ein. Jeder, der sich von der Komik der beiden Damen fesseln lassen möchte, ist gerne gese-

bauen & energie Das Ökomodell

Die Termine 2005

Do. 14. 4.

Bauen und Wohnen II
Ghf. Sonne in Tarrenz

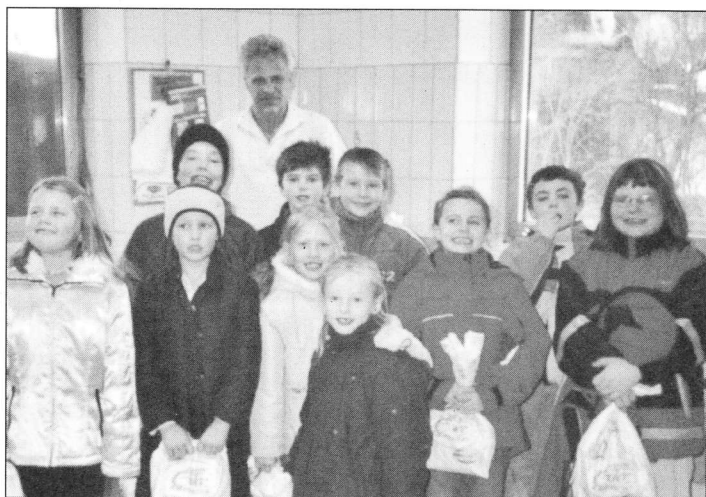
Mi. 8. 6.

Sprechstunde*
im Gemeindeamt Tarrenz

* Nur mit Anmeldung im Ökozentrum unter 05412 / 66950



Zwei Erstkommuniongruppen sagen Danke!



Tamara, Nina, Michael, Lukas, Rafael, Hannah, Sarah, Franziska, Jürgen, Franziska, Fabian (fehlt am Foto)!

In unserer Erstkommunionvorbereitung ist auch das Thema "Brot" ein wichtiger Punkt. Deshalb besuchten wir am 11. Feber 2005 die Bäckerei Eder um gemeinsam Brot zu backen. Es war

ein schönes Erlebnis und wir hatten viel Spass. Ein ganz herzliches **Danke** an Bäckermeister Alexander u. Willi!

Die Erstkommunionkinder

Fundanzeige

Wer vermisst schon seit längerem sein Fahrrad? Mountainbike in Tarrenz gefunden. Tel. 05412-63352

Zu verschenken:

Schöne Zwerghasen zu verschenken. Tel. 0664/2728872

Vortrag über "Sichere Mobilität im Verkehr"

Über Initiative des Kuratoriums für Verkehrssicherheit lädt die Vinzenzstube am Dienstag, dem 26. April 2005, um 14:00 Uhr zu einem Vortrag über "Sichere Mobilität für 60+" ein. Ein erfahrener Experte des Kuratoriums wird seine Ausführungen speziell auf die Erfordernisse der Generation 60+ abstimmen. Die Veranstaltung dauert etwa 50 Minuten.

Zu dieser kostenlosen Veranstaltung laden wir nicht nur unsere Stammgäste ein. Jeder Interessierte ist uns als Gast willkommen!

Informationsabend

Am 8. April 2005 findet um 20:00 Uhr im Seminarraum im Rastland Nasserreith eine Informationsveranstaltung zum Thema Landschaftspflegeverein Gurgltal statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

PHYSIOTHERAPIE
JUEN & SCHENK

6464 Tarrenz, Lehnerweg 1
 Tel. 05412/66533 Fax. D.w.11
 e-mail: physio.juen.schenk@gmx.at

Mob. Physiotherapie Sportphysiotherapie Fango
 Massage Manuelle Lymphdrainage Lini

Kindergarten-einschreibung

Die diesjährige Kindertageneinschreibung findet am **Mittwoch, den 06. April 2005** von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr im Kindergarten Tarrenz statt.

Die betroffenen Eltern / Kinder wurden von der Gemeinde persönlich angeschrieben.

ÖKVA
6430 Ötztal-Bahnhof

Holz · Koks · Kohle · Holzbrikks
05266 / 87388

PREISWATTEN

der Freiw. Feuerwehr Tarrenz

Kürzlich fand im Kameradschaftsraum der FF Tarrenz ein feuerwehrinternes Preiswatten statt.

Es beteiligten sich 21 Paare.

Nach der Auslosung wurde von Turnierleiter LUNG Erich kurz der Ablauf geschildert und sogleich mit dem „Kartnen“ begonnen.

Nach zahlreichen hart-umkämpften und manchmal etwas glücklicheren Partien standen zu später Stunde die Gewinner fest:

1. RUELAND Stefan & WALCH Markus

2. BAUMANN Bernhard & KÖLL Andreas

3. DOBLANDER Reinhard & JUEN Berni

4. KIRSCHNER Hermann & KÖLL Alfred

pensionisten
verband
ÖSTERREICHS

Einladung

Am Dienstag, den 12. April 2005 um 14:00 Uhr findet im "alten Feuerwehrlokal / Gemeindeamt" unser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obfrau Fringer Gretl

Rauschbrandschutzimpfungen der Rinder im Jahr 2005

Aufgrund des § 3 der Verordnung des Landeshauptmannes von Tirol, LGBl. Nr. 5/1953 betreffend die Maßnahmen zur Abwehr und Tilgung des Rauschbrandes wurde für das Jahr 2005 unter anderen auch die Kälberalpe, Tarrentonalpe und Schlierenalpe als rauschbrandgefährdet erklärt.

1. Auf diesen Alpen und Weiden dürfen laut Verordnung des Landeshauptmannes vom 21.01.1953 nur solche über 3 Monate alte Rinder aufgetrieben werden, die vor dem Auftrieb nachweisbar der Rauschbrandimpfung unterzogen wurden.

Die Ohrmarken der geimpften Tier sind in den Hofflisten zu vermerken. Im Rahmen der Rauschbrandschutzimpfung ist darauf zu achten, dass die Rinderkennzeichnungsverordnung 1998 eingehalten wird. Von der Schutzimpfung können Kühe ab dem 2. Kalb ausgenommen werden, wenn diese Rinder als

Jungtiere jährlich gegen den Rauschbrand geschützt worden sind. Jene Tierbesitzer, welche ihre Rinder außerhalb des Verwaltungsbezirkes Imst zur Übersommerung auf Alpen und Weiden auftreiben, können bei der Bezirkshauptmannschaft Imst bzw. beim zuständigen Amtstierarzt erfahren, ob das betreffende Alp- oder Weidegebiet, auf dem die Übersommerung beabsichtigt wird, rauschbrandgefährdet ist oder nicht.

2. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des Punktes 2) dieser Anordnung unterliegen den Strafbestimmungen des Abschnittes VIII des TSG vom 06.09.1909, RGBl. Nr. 177 und außerdem den Verlust des Anspruches auf die Unterstützung aus öffentlichen Mitteln und der Tierseuchenkasse nach sich.

3. Nachimpfungen sind von den in den Gemeinden eingeteilten Tierärzten durchzuführen.

2 Bezirksmeistertitel für Tarrenz



Die Tarrenzer Bezirksmeister: Simon Wörle und Bianca Tiefenbrunner

Sehr erfolgreich verliefen die Bezirksmeisterschaften im Luftgewehr für die Schützengilde. Es konnten 2 Einzeltitel gewonnen werden. Beide wurden von Nachwuchsschützen erzielt. Bianca Tiefenbrunner siegte in der Klasse "Jungschützen weiblich" und schoss mit 395 Ringen sogar das beste Ergebnis der Meisterschaft. Den 2. Bezirksmeistertitel holte sich Simon Wörle in der Klasse "Junioren männlich".

Weiter Medaillenplätze

erreichten Norbert Krabacher (2. Platz Klasse "Senioren II"), Herbert Tiefenbrunner (3. Platz Klasse "Herren") sowie die Mannschaft (2. Platz).

Die Bezirksmeisterschaft der Pistolenschützen wurde heuer in Tarrenz durchgeführt. Die Ränge der Tarrenzer Teilnehmer: Herrenklasse: 11. Rene Engensteiner, 12. Meinrad Buttlinger; Seniorenklasse: 4. Erich Vögele, 5. Albert Greuter; Mannschaft: 7. Platz; (MAC)

Gildenmeisterschaft der Schützengilde

Bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft der Gilde messten 35 Teilnehmer ihr Können. Gesamtsiegerin im Stehend-Bewerb wurde die Favoritin Bianca Tiefenbrunner vor Wolfgang Tiefenbrunner und Sandra Berghammer. Bei den Aufgelegt-Schützen war Arthur Gastl nicht zu schlagen. Die

Pistolen-Klasse gewann Wolfgang Tiefenbrunner.

Die Resultate:

Luftgewehr-stehend frei: Jungschützen: 1. Bianca Tiefenbrunner; Junioren: 1. Sandra Berghammer 2. Simon Wörle 3. Thomas Baumann; Damen: 1. Michaela Wuzella 2. Margit Huber; Herren: 1. Wolfgang Tiefen-

brunner 2. Markus Grüner 3. Edwin Köll; Senioren: 1. Kurt Berghammer 2. Norbert Krabacher 3. Max Berghammer; **Luftgewehr-aufgelegt:** Jungsch.: 1. Stefan Köll 2. Christian Tiefenbrunner 3. Dominik Neurrer; Damen: 1. Waltraud Tiefenbrunner 2. Waltraud Oberhofer 3. Barbara Wu-

zella; Damen-Senioren: 1. Monika Krabacher 2. Selma Lung 3. Lina Tiefenbrunner; Herren: 1. Dietmar Gastl 2. Roland Flür; Senioren: 1. Arthur Gastl 2. Gerhard Köll 3. Friedl Huber; **Pistole:** 1. Wolfgang Tiefenbrunner 2. Rene Engensteiner 3. Meinrad Buttlinger; (MAC)

Tarrenzer siegen bei Hallenturnier



von links nach rechts

vorne: Agerer Bernhard, Krabichler Marco, Thurner Harald, Juen Florian, Prantl Michael
hinten: Seifert Marco, Brand Björn, Prantl Bernhard, Pacher Benjamin, Immler Christoph

Am 13. Feber 2005 nahmen einige junge Spieler des FC Tarrenz am Fanclubturnier des FC Wacker Tirol teil. Das Turnier wurde vom Fanclub Nordpol veranstaltet. An diesem Turnier nahmen Mannschaften aus ganz Tirol, sowie ein Team aus Wien teil.

Unter Spielertrainer Bern-

hard Prantl, dem Mitorganisator und Vorstandmitglieds von Nordpol, erreichte die Mannschaft nach 3 Siegen und einem Unentschieden überraschenderweise das Viertelfinale. Unter anderem wurde in der Vorrunde die Geschäftsstelle des FC Wacker Tirols mit ehemaligen Bun-

desligaspielern mit 2:1 geschlagen.

Nach Siegen im Viertel- und Halbfinale, traf die Mannschaft aus Tarrenz im Finale auf den Titelverteidiger und Turnierfavoriten aus dem Unterland und setzte sich dort nach einem 0:1 Rückstand noch mit einem verdienten 3:1 durch.

Die Preisverteilung nahm der FC-Wacker-Spieler und U-21-Nationalspieler Dennis Mimm vor. Dieser zeigte sich vom "hohen Spielniveau und extrem hohen Tempo in den Finalspielen" sehr beeindruckt.

Gratulation an das Team!

Bianca Tiefenbrunner siegt beim Tschirgant-Cup

Schießen: Wieder eine Erfolgsmeldung von Bianca Tiefenbrunner. Beim "Tschirgant-Cup" - der grten Nachwuchsveranstaltung Westösterreichs - konnte sie in der Einzelwertung die Jungschützenklasse gewinnen.

Auch eine der beiden Mannschaften schaffte es, das Ticket für die Finalteilnahme in Imst zu lösen. Bianca Tiefenbrunner, Sandra Berghammer und Thomas Meinschad konnten dort den sehr guten 2. Platz für Tarrenz erringen. (MAC)

INFORMATION DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR TARRENZ

Am Dienstag, den 29. März 2005, besteht für alle Dorfbewohner von 18.00 bis 21.00 Uhr die Möglichkeit, in der Feuerwehrrhalle in Tarrenz und in der Feuerwehrrhalle in Obtarrenz seinen Feuerlöscher zum Aktionspreis überprüfen zu lassen.



Problemstoffsammlung

Am Freitag, den 01. April 2005 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr findet wieder die Problemstoffsammlung bei der Volksschule Tarrenz statt.

Folien-sammlung

Am 26. April 2005 findet am Gutshof der LLA Imst in der Zeit zwischen 14:00 und 17:00 die alljährliche Sammlung der Heuballenfolien statt.

Taljuwele - Der Zitronenfalter



Zitronenfalter - das ist doch ein Schmetterling?! Warum wird denn im April über einen Schmetterling berichtet - die fliegen doch erst im Sommer! - Stimmt, aber der

Zitronenfalter ist die große Ausnahme. Er ist normalerweise der erste heimische Schmetterling im Jahr, der sich in die Lüfte begibt. An warmen Tagen ist er auch

manchmal schon im Februar zu beobachten. Dies schafft der Falter, weil er als Schmetterling überwintert, und nicht als Ei, Raupe oder Puppe wie alle anderen heimischen Falter. Damit er sich keine "Verkühlung" zuzieht oder gar erfriert schützt ihn ein Zellsaft, der wie Frostschutzmittel wirkt. Der Zitronenfalter ist einer unser bekanntesten und häufigsten Schmetterlinge. Man erkennt ihn an seiner unverwechselbaren grün-gelben Färbung und an der charakteristischen Flügel-form. Mit 11 Monaten Lebensdauer ist er der Methusalem unter unseren Schmetterlingen. Die durchschnittliche Lebensdauer der Tag- und Nachtfalter liegt normalerweise bei nur



wenigen Wochen.

Er gilt zwar bei uns noch nicht als gefährdet, man sieht jedoch immer weniger von den vertrauten Faltern. Dies liegt wahrscheinlich auch daran, dass die Futterpflanzen der Raupen (Kreuzdorn und Faulbaum) durch Flurbereinigungen immer weniger werden. Auf und neben den Feuchtwiesen im Gurgltal gibt es jedoch noch zahlreiche dieser Sträucher und so kann man dort diesen Schmetterling auch schon jetzt zu Winterende beobachten.

Mag. Bacher Sylvia

Bezirks-Rundenwettkämpfe im Schießen

Tarrenz nahm heuer mit 7! Mannschaften an den Bezirks-Rundenwettkämpfen teil: 4 stehend-frei, 2 sitzend-aufgelegt und 1 Pistolenmannschaft. Hier die Bilanz:

Stehend-frei-Schützen

In den 4 Leistungsklassen (A-D) wurden jeweils 14 Runden geschossen. Tarrenz konnte sich heuer als zweitstärkste Kraft (nach Umhausen) im Bezirk etablieren. Die Platzierungen: Tarrenz I (Klasse A / 3. Rang), Tarrenz II (A/7.), Tarrenz III (B/5.) und Tarrenz IV (C/4.)

Pistolenschützen

Nach Abschluss der 10

Runden belegten die Mannen um Pistolen-Chef Albert Greuter den 2. Platz in der Klasse B. Das Saisonziel - Aufstieg in die Klasse A - wurde damit knapp verfehlt. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben ...

Hobbyschützen siegreich

Seit einigen Jahren gibt es auch für die sitzend-aufgelegt-Schützen ("Hobbyschützen") Bezirks-Rundenwettkämpfe.

Nach den 10 Vorrunden belegte die "Damenmannschaft" Tarrenz II (Edith Agerer, Victoria Deutschmann, Waltraud Oberhofer) bei ihrer ersten Teilnahme den 14. Platz (von 24).



Die "Sitzend-aufgelegt-Bezirksmeister": Dietmar Gastl, Arthur Gastl und Gerhard Köll.

Tarrenz I (Arthur Gastl, Dietmar Gastl, Gerhard Köll) erreichte als 2. der Vorrunde das Finale der besten 10 in Haiming. Dort wurde dann im K.O.-

System gegeneinander geschossen. Im sehr engen Finale hatten die Tarrenzer schlussendlich die besseren Nerven und konnten den Sieg einfahren. (MAC)

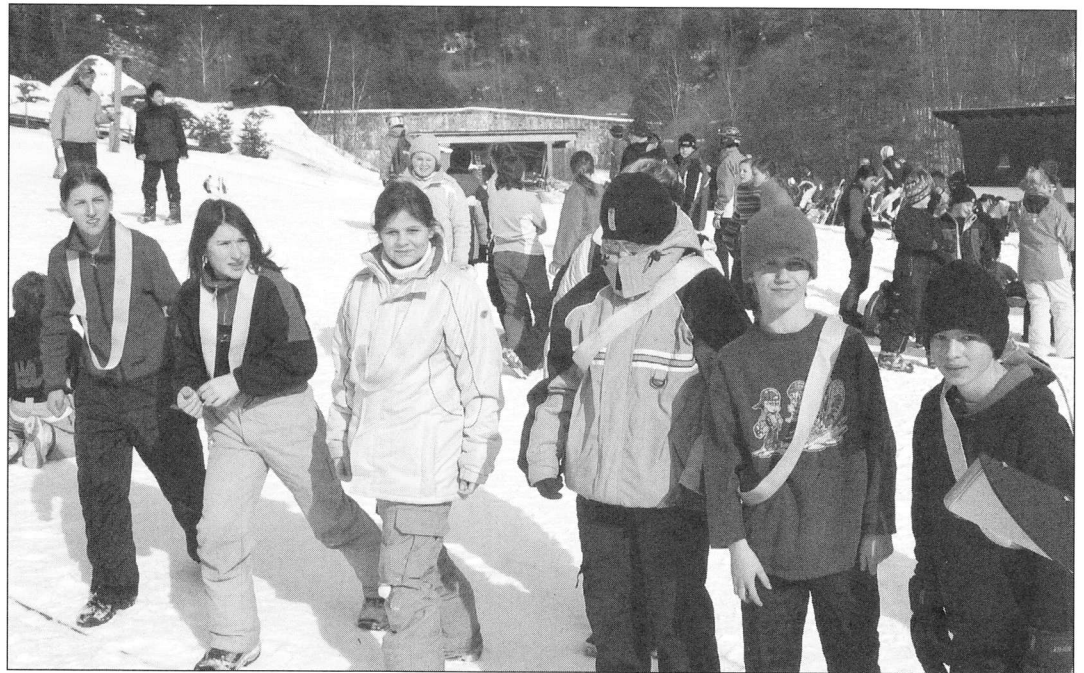
Ski- und Snowboardmeisterschaft

Bei tollen äußeren Bedingungen trafen sich die SchülerInnen der Sport- hauptschule Imst/Unter- stadt zu einem Schitag im Bunggerloch in Tarrenz.

Am Vormittag kämpften die einzelnen Klassen um den Sieg im Schneebiathlon und im Massentaziehen. Den Tagessieg in diesen Disziplinen holte sich die 3a Klasse vor der 4a und der 3b.

Höhepunkt des Tages war aber der Riesentorlauf, zu dem fast 200 Teilnehmer ihre Nennung abgegeben hatten. Alle waren mit großem Ehrgeiz bei der Sache und zeigten auf der bestens präparierten Piste tolle Leistungen.

Ein besonderer Dank ge- bührt der TUS Tarrenz für die hervorragende Ausrichtung des Rennens und dem



Fremdenverkehrsverband für das großzügige Entge- genkommen.

Bei der Preisverteilung im Turnsaal konnten die SchülerInnen tolle Pokale und Sachpreise in Empfang nehmen.

Klassensieger:

Snowboard:

Thurner Christina (Tages- siegerin), Venier Hannes (Tagessieger), Schuler Ma- nuel, Krismer Jaqueline, Schatz Lukas, Tschiederer Nicole

Schi:

Gabl Simone (Tagessieger- in), Wöber Benjamin (Ta- gessieger), Schnegg Lukas, Gabl Rebecca, Seifert Fa- bian, Tiefenbrunner Anna, Genewein Benjamin, Ru- digier Carina

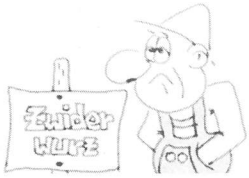
SCHÜTZENFAHNE NEU

WIE BEREITS ANGEKÜNDIGT, BENÖTIGT DIE SCHÜTZENKOMPANIE EINE NEUE FAHNE. ZUR FINANZIERUNG WIRD IN DEN NÄCHSTEN WOCHEN EINE HAUSSAMMLUNG DURCHGEFÜHRT, WOBEI WIR UNS BEREITS JETZT FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG BEDANKEN.

DIE FAHNENWEIHE WIRD ZUM BATAILLONSFEST ZWISCHEN 17. UND 19. JUNI 2005 IN TARRENZ STATT FINDEN..

FÜR DIE KOMPANIE DER VORSTAND





Glück-Spiel

Glück gehabt, dass mir das eingefallen ist. Sonst wäre diese Spalte wohl leer geblieben.

Glück. DAS Glück. Nicht männlich, nicht weiblich. Glück ist neutral. Was sagt der Volksmund? "Glück und Glas, wie leicht bricht das". Andererseits bringen Scherben ja wieder Glück. Und wenn jemand "mehr Glück als Verstand hat", steht er dann vor einem Scherbenhaufen?

"Das Glück ist a Vogerl." Hoffentlich kein Vogel Strauß! Mit Kopf im Sand! (Obwohl ..., manchmal ...) Woraus besteht Glück? Kann man es wirklich schmieden? Darauf herum hämmern, es formen? Mag Glück das?

Scheinbar kann man Glück aber essen. Zumindest in Asien. Als Glückskexse. Bei uns gibt es zwar Glückspilze, von einem Glückspilzgulasch habe ich allerdings noch nie gehört.

Glück kann man nicht kaufen, man kann es wünschen oder eben einfach haben. "Glückserwerb" scheint also das Geldbörstel nicht zu belasten.

Das Liedgut singt: "Glücklich ist, wer vergisst, was nicht mehr zu ändern ist." Wohl ein guter Ansatz.

Glück wird fast immer in der Einzahl verwendet. Gibt es nur EIN Glück? Warum ist Glück dann für jeden was anderes? Wovon hängt die "Glückszuteilung" ab? Von der inneren Einstellung, vom "positiven Denken", vom Zufall, von Gott, vom Glauben ans Glück? Was meinst DU? (MAC)

Bluatschink präsentieren neue DVD in Tarrenz

Die ersten Sonnenstrahlen ziehen wärmend über den Tschirgant ins Gurgltal, das Frühjahr ist nicht mehr weit. Und damit wird auch der Art Club wieder aktiv. Die Konzertsaison startet mit Bluatschink am Sonntag, 17. April, im Mehrzwecksaal Tarrenz. Karten gibt's bei allen Raiffeisenbanken.

Bluatschink - jedes Kind im Lechtal kennt den Bluatschink: Es ist jenes unheimliche Fabelwesen, das im Lech sitzt und unvorsichtige Kinder mit Haut und Haaren verschlingt. Doch die beiden Lechtaler Toni Knittel und Peter Kaufmann waren der Meinung, dass dieses Ungeheuer nicht nur die Kinder vor dem Lech, sondern auch den Lech vor den Erwachsenen schützen sollte. Und daher treten sie seit mehr als 10 Jahren unter diesem gruselig klingenden Namen auf und singen Lieder, die zum Lachen und zum Träumen - aber auch zum Nachdenken anregen sollen.

In den letzten Jahren waren die beiden Lechtaler mit "Funka fliaga" und "I hån Di



Das Lechtaler Duo Bluatschink präsentiert in Tarrenz die neue DVD.

gera" jeweils unter den zehn meistgespielten Titeln in der österr. Jahreshitparade vertreten und auch andere Lieder schafften den Sprung an die Spitze trotz des urigen Dialektes spielend. Doch abseits dieser häufigen Präsenz in der Hitparade sind die beiden live viel mehr als bloße Pop-Musiker. Es ist ein Salto-Mortale aus Kabarett, Liedermacher, Rock&Popmusik und Kasperltheater, der da auf das Publikum losge-

lassen wird.

Toni Knittel & Peter Kaufmann werden in Tarrenz erstmals im Oberland ihre neue DVD mittels Videobeamer während des Konzertes präsentieren. Ein Tipp: Die Konzerte der Lechtaler sind immer schnell ausverkauft. Darum Karten gleich im Vorverkauf bei allen Raiffeisenbanken (16 €) besorgen. Raika-Clubmitglieder erhalten Ermäßigung.

Wochenenddienste der praktischen Ärzte

02./03.04 Dr. PRESCHERN Karl, Imst, 63380; 09./10.04 Dr. STRAUSS Joachim, Tarrenz, 64266; 16./17.04 Dr. UNSINN Werner, Imst, 62500; 23./24.04 MR Dr. GRISSEMANN, Imst, 66753; 30.04/01.05, Dr. JENEWEIN Kurt, Imst, 66248

Wochenenddienste Zahnärzte

02./03.04 Dr. WUTSCH Andreas, Arzl i.P., 63557; 09./10.04 Dr. ZSIFKOVITS Rudolf, Tarrenz, 64738; 16./17.04 Dr. GABL Markus, Zams, (05442) 65700; 23./24.04 Dr. GUGG Elvis, Imst, 63126; 30.04/01.05 Dr. HECHENBERGER Alois, Prutz, (05472) 2377